

Smoker x Yuri Egin - Warum? (One Piece + Blue Exorcist)

Von Chosha-san

Warum?

Warum? Warum ist das alles passiert?

Ich stehe hier, vor deinem Grab. Schaue auf das Datum an dem du gestorben bist.

Wie konnte das nur passieren?

~Du und ich... wir haben damals zusammen bei der Marine angefangen. Um die Welt zu befreien, von diesem Dreck, welches sich Piraten schimpft. Dort habe ich dich kennengelernt. Du warst gerademal 17 Jahre alt, kamst gerade aus der Schule.

Weil ich nie auf die Befehle anderer gehört habe, mustest du zur Strafe mein Partner sein, mit dem ich die Ausbildung anfangen. Doch warum war das eine Strafe? Du warst still, hast kaum ein Wort gesprochen doch wenn du mal etwas sagtest, dann waren diese Worte kühn und mit bedacht gesprochen. Sie war sanft, deine Stimme. Du hattest die schönste, die ich je in meinem Leben gehört hatte.

Erst wollte ich nichts von dir wissen, doch dann habe ich dich kennengelernt und muss gestehen, du hattest etwas an dir, was sonst keine Frau an sich hatte. Deine wunderschönen braunen Haare, deine meeresblauen Augen, ... deine wundervollen Lippen.

Ich durfte sie zum ersten mal an einem Frühlingstag kosten. Wir standen unter einem Kirschblütenbaum, jene die du am meisten gemocht hast. Es war so ein wundervolles Gefühl mit dir verschmolzen zu sein und war es auch manchmal für nicht mehr als eine Sekunde. Durch dich habe ich lieben gelernt und auch du zeigtest Seiten an dir in unsere Beziehung, die selbst du noch nicht einmal kanntest.

Nach unsere Ausbildung habe ich dich gefragt, ob du mich zum glücklichsten Mann auf der Welt machen möchtest. Unter Freudentränen hast du genickt. Es war eine kleine Hochzeitsfeier. Keiner aus meiner Familie kam, denn sie alle waren bereits tot. Einzig und allein deine Schwester Titi und ihr Freund Kobra kamen zu unserer Hochzeit. Du sahst so wunderschön in dem Kleid aus. Sogar geschminkt hattest du dich für diesen Tag. Zu diesem Zeitpunkt, war ich der glücklichste Mann der Welt.~

Es fängt an zu regnen. Ich beachte ihn gar nicht. Sonst stört er mich, doch nun habe ich das Gefühl das Wetter würde meine Gefühle bemerken.

Auf dem Grabstein lese ich deinen Namen: Egin Yuri

Yuri, warum ist das damals passiert? Warum war ich so ein Idiot?

~Ich wurde von der Marine versetzt, für einige Monate. Spätestens im Oktober wären wir wieder vereint, doch das war nicht gerade aufmunternd. Immerhin war es zu diesem Zeitpunkt Dezember.

Du sagtest es wäre nicht schlimm. Du logst, denn du weintest. Wir sollten für fast ein ganzes Jahr getrennt sein? Doch wir konnten uns nicht dagegen wären.

Und dann passierte es. Den größten Fehler, denn ich je gemacht hatte. Es war eine kalte, stürmische Nacht. Ich und meine Jugendliebe Hina waren allein in der Marine Basis. Die anderen waren feiern. Wegen des Sturms würden wir die Nacht und vielleicht den nächsten Tag hier alleine bleiben. In dieser Nacht verführte sie mich. Nein, so kann man das nicht nennen, immerhin habe ich nichts dagegen getan. Ich hätte nein sagen sollen. Doch die Versuchung war zu groß. Ich gab mich meinen Trieben hin, in dem Wissen das du auf mich warten würdest...

Du erfuhst von meinem Fehler, wahrscheinlich war es Hina, die es dir sagte. Ich weiß es nicht. Und auch du warst unserem Ehegelübte nicht mehr treu. Du hattest dich im Sommer in einen anderen Mann verliebt. Doch es war nicht irgendein Mann, es war ein gesuchter Pirat. Du hättest doch wissen müssen, dass das dein Todesurteil sein würde, sollte es jemand eines Tages herausfinden. Warum..? Warum war er es, in dem du dich verliebtest? Früher wie heute hasse ich diesen Namen: Rothaar Shanks.

Am Anfang wusste ich nichts von der Affäre, doch drei Tage nach meiner Rückkehr erfuhr ich euer Verhältniss. Ich war wütend, hatte dich angeschrien. Doch... ich hätte mir selber an die Nase packen sollen.

Und dann die Nachricht: Schwanger. Du bekamst ein Kind, doch von wem? Während deiner Schwangerschaft hatten Shanks und ich sowas wie "Waffenstillstand". Ich schwor mir, dass wenn das Kind von diesem Dreck vom Piraten wäre, dich zu verlassen. Doch es sollte alles anders kommen. Im sechsten Monat ließst du einen Vaterschaftstest machen. Er war positive, was meine DNA anging. Doch... auch seine DNA war positive. Zwillinge. Jeder von uns erwartete ein Kind von Yuri. Sie bat uns um Besinnung. Doch weder er noch ich wollten ihr bei diesem Thema auch nur ansatzweise zuhören.

Wir versteckten dich. Tief im Wald. In einer Höhle hattest du dir für die letzten Monate ein Quatier eingerichtet. Niemand sollte dich finden. Weder die Marine, noch Piraten. Was danach passieren sollte, wussten wir nicht. Doch wie waren es gewohnt nur für diesen Moment zu planen. Bei der Marine war sowas üblich.

Bei Tag blieb er bei dir um dich zu beschützen. Ich muss gestehen, diese Aufgabe erfüllte er gar nicht mal so schlecht. Das war wahrscheinlich das einzigste was er konnte. Ich hingegen arbeitete in der Basis. Jede Nacht kam ich zu dir um zu sehen wie es dir ging. Doch als du im 9. Monat warst, wurde ich zum höchsten Marine Offizier im East Blue gerufen. Das war das Ende. Ich erinnere mich an seine Worte: " Yuri wird exekutiert. Es gibt keinen anderen Weg. Verzeih Smoker, aber sie erwartet ein Kind von einem Piraten. Sie muss mit der Höchststrafe bestraft werden..."

Ich rannte zu dir. Wollte dich warnen. Atmenlos kam ich an der Höhle an. Ich sah zuerst Shanks. Er war Nass geschwitzt und hatte eine blaue Hand. Mit einem matten Lächeln sagte er : " Sie sind da." Langsam ging ich auf dich zu. In deinen Armen lagen zwei Kinder. Zwei Mädchen. Eins mit weißen, das andere mit orangenen Haaren. Es war sofort klar, welches Kind von wem war.

Du lächeltest mich an. Es war das letzte lächeln was ich von dir sah. In meiner Aufregung erzählte ich ihnen von dem Vorhaben der Marine. Nachdem , was ich berichtet hatte ,rannte Shanks so schnell er konnte aus der Höhle raus. Er dachte wirklich wir könnten Yuri noch retten. Tss.. diese Piraten.

Als wir alleine waren, ließ ich meinen Gefühlen freien lauf. Es war schon peinlich genug vor einer Frau zu weinen, aber schlimmer wäre es vor einem Piraten zu weinen. "Sie ... sie sind auf dem Weg..", schluchzte ich. "Ich weiß", sagtest du sanft. Wie konntest du in diesem Moment noch so ruhig bleiben?! "Smoker... bitte pass gut auf deine Tochter auf, ja?" Ich nickte. "Wie... wie heißt sie eigentlich?", wollte ich wissen. Yuri sah auf das Baby mit den weißen Haaren. "Ich wollte sie Susanna nennen. Wie findest du den Namen?" "Schön", sagte ich unter den Tränen.

Die Mutter küsste beide Kinder auf die Stirn. "Susanna und Nami. Ich hoffe, eure Väter passen gut auf euch auf."

"Ich kann das nicht", schrie ich aus vollem Hals. Yuri sah mich nur fragend an. "Ich kann das nicht ertragen, dass du hingerichtet wirst. Nicht von ihnen." " Ich werde sterben, so oder so. Da bringt mir auch keine Flucht, auch wenn ich weiß, dass Shanks es nur gut mit mir meint." ~

Wie lange stehe ich da schon? Sicher über eine Stunde. Der Regen wird immer stärker. Seit langem weine ich wieder. Ich weine nur vor dir, oder deinem Grab wie es jetzt der Fall ist.

Wie kam ich dann auf diese Idiotische Idee?

~Ich ging auf meine große Liebe zu und küsste sie auf die Stirn. "Ich will nicht das alle sehen wie du stirbst." "Dann tu es", sagtest du. Zitternd holte ich eine Pistole aus seiner Jackentasche und zielte damit auf Yuris Kopf. "Verzeih mir" Das waren meine letzten Worte, bevor ich dich tötete.

"Was hast du getan?" , schrie Shanks, der am Eingang der Höhle stand. "Sie wäre sowieso gestorben", sagte ich auf einmal kühl. Shanks packte mich an den Krängen. "Ich weiß nicht warum du sie geheiratet hast, aber ich habe mit ihr geschlafen, weil ich sie geliebt habe. Niemand kann seine große Liebe umbringen." "Ich habe sie geliebt. Ich wollte nur nicht, das-" Doch ich wurde unterbrochen, von zwei schreien. Es waren unsere Kinder. Erst jetzt bemerkten wir, das sie weinten.

Shanks nahm seine Tochter Nami auf den Arm und tröstete sie. Dann ging er aus der Höhle raus. "Das werde ich dir nie verzeihen" Das waren seine letzten Worte.

Keine 5 Minuten später kam die Marine. Seltsamer Weise wurde ich nicht wegen Mordes angeklagt. Es wurde kein einziges Wort in meine Akte geschrieben. Doch für diese Schweigsamkeit sollte ich der Marine einen Gefallen tun: Meine Tochter als eine starke Marine Soldatin ausbilden. Das tat ich auch.~

Jetzt ist sie 18 Jahre alt. Sie sieht genauso aus wie du: blaue Augen, sanftes lächeln, allerdings mit Brille und das weiße Haar von mir. Die Ausbildung hat sie schon längst vollendet. Sie ist sogar die erste Marine Admirälin, und das mit 18 Jahren. Dennoch weiß sie nichts von ihrer Schwester, diese Nami. Sie ist genau wie ihr Vater, eine Piratin, ein Stück Dreck auf der Welt. Aber, wenn ich den Strohhut endlich besiegt habe, werde ich sie eines besseren belehren, das schwöre ich dir Yuri.

"Ähm.. Smoker? Wir..sollten aufbrechen." Tashigi, die nun neben mir steht, legt einen Blumenstrauß auf dein Grab. Ich nicke nur und bemerke, dass der Regen aufgehört hat und man sogar einen doppelten Regenbogen sieht.

Auf gehts zum Sabaody Archipel und direkt danach in die Neue Welt...

Ende